

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS
Hauptverwaltung

Schruns, am 21.11.1963

Zl. 004-2

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 20.11.1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen sowie die Gemeinderäte Kleber Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner: Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Juen Hermann, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fritz Ernst und Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Fiel Franz, Bauer Rudolf und Rels Josef für die FFÖ; sowie Filippi Josef und Würbel Karl für die SPÖ.
Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinzle Hubert, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin und Ruprecht Ernst.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Erledigte
TAGESORDNUNG:

A. BESCHLUSSGEGENSTÄNDE

1. Hauptschulneubau
 - a) Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
 - b) Projektänderungen
 - c) Baudarlehen-Sicherstellung
2. Gemeindekrankenhaus St. Josefsheim
 - a) Voranschlag 1964
 - b) Verpflegskostensätze
 - c) Anschaffungen
3. Gehsteiganlage Rhätikonstrasse; Randsteinlieferung - Vergabe von Bauarbeiten
4. Strassenbeleuchtung - Verbesserungen; Vergabe
5. Schruns - Anschaffung eines Motorrollers
6. Wohnbauförderung 1964 - Darlehengewährung an den Landeswohnbaufonds
7. Fernsender - Umsetzeranlage Golm; Vertrag mit dem Österr. Rundfunk
8. Gewerbeangelegenheiten - Stellungnahme
9. Förderungsbeiträge
10. Bauabstandsnachsichten
11. Gp. 1689/1 - lastenfreie Abschreibung
12. Neubesetzung der Stelle einer Gemeindehebamme
13. Kosak Hedwig, Schruns 115; Verleihung d. österr. Staatsbürgerschaft
14. Dienstpostenplan 1964

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Sportplatz-Sicherung; Frd.Verk.Saison 1963; Studienbeihilfen 1963/64
Fassung der Quellen im Lifinarbereich.

BESCHLÜSSE:

zu 1. a) Die Elektroinstallationsarbeiten für den Hauptschulneubau
werden wie folgt vergeben:

aa) die Starkstromanlagen an die MONTAFONERBAHN AG, Schruns, zum
Richtpreis von S 205.493,10 stimmenmehrheitlich.
(Abstimmung: in schriftl. Verf.: 17 Stimmen für die Montafonerbahn AG, 6
Stimmen für Ing. Neyer, Bludenz)
Richtpreisfestlegung: = Offertpreis der Montafonerbahn AG S 219.502,20
abzüglich Sondernachlaß in Höhe der Hälfte der Preisdifferenz gegenüber
dem Offert Ing. Neyer, Bludenz.

-2-

ab) die Lieferung der Beleuchtungskörper an Fa. AEG-AUSTRIA, Dornbirn,
zum Richtpreis von S 276.276,67, der 10% Montageprovision enthält;
(einstimm. Beschlussfassung)

ac) die Montage der Beleuchtungskörper an die MONTAFONERBAHN AG, Schruns,
zu Lasten der von der Fa. AEG-AUSTRIA zu gewährenden Montageprovision;
(einstimm. Beschlussf.)

ad) die Schwachstromanlagen (Telefon- sowie Uhren- u. Signalanlagen zu zu
einem Richtpreis von S 29.000.- sowie

ae) die Lieferung der Blitzschutzanlage zum Richtpreis von S 10.100.- ca.
an die Fa. SIEMENS & HALSKE, Bregenz; (Einstimmige Beschlussfassung)

zu 1. B) Folgenden Projektänderungen wird über Antrag des Bauausschusses
zugestimmt:

ba) Die Heizanlage wird in den nicht benutzten Dushraum ausserhalb des
Gebäudekomplexes ins Erdreich versenkt.

bb) Durch entsprechende Änderung der Dachstuhlkonstruktion soll im
Klassentrakt ein geräumiger Dachboden gewonnen werden. (Einstimmige
Beschlussfassung).

zu 1.c) Als Voraussetzung für die Flüssigmachung der von der VlbG.
Lds.Feuerversicherungsanstalt Bregenz und der Vers.Anst. d. Österr.
Bundesländer-Vers. AG, Bregenz, aufzunehmenden zinsverbilligten

Baudarlehen von je 2 Millionen Schilling wird der Verpfändung der gemeindeeigenen Liegenschaften EINL. Zl. 50 (Gde. Krankenhaus St. Josefsheim und Altersheim), EINL. Zl. 358 (Hauptschule Schruns), EINL. Zl. 548 (Batlogghalle), EINL. Zl. 760 (Feuerwehrgerätehaus) und falls erforderlich der EINL. Zl. 1 (Volksschulgebäude Schruns) zugestimmt. Die Schätzung der Liegenschaften wird dem Baumeister Büsch Emil, Schruns, als gerichtlich beeidetem Sachverständigen übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 2.a) Der Voranschlag für die Gebarung des Gemeindekrankenhauses St. Josefsheim mit vorgesehenen Einnahmen von S 1.480.500.- und Ausgaben von S 1.906.900.-, somit mit einem Abgang von S 426.400.- wird einstimmig genehmigt. Die Abgangsdeckung ist wie folgt vorgesehen: 40 % = S 170.560.- durch einen Beitrag des Landes, 40 % = S 170.560.- durch Beiträge der spitalbeschickenden Gemeinden (einschl. Schruns) und 20 % = S 85.280.- als Selbstbehalt der Marktgemeinde Schruns entsprechend den Bestimmungen des Spitalgesetzes. Unter Berücksichtigung der Spitalbeschickung hat die Marktgemeinde Schruns selbst einen Gesamtabgangsanteil von ca. S 170.000.- zu tragen.

Zu 2.b) Auf Grund des errechneten kostendeckenden Tagesverpflegskostensatzes, der ab 1.4.1963 neben dem Aufwand für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Pflege auch den Aufwand für die ärztliche Versorgung, Verbandsmaterial, Medikamente, Heilbehelfe und Untersuchungen beinhaltet, wird über aufsichtsbehördliche Weisung der Spital-Tagesverpflegskostensatz im Gde. Krankenhaus St. Josefsheim für Privatpatienten der allgemeinen (III.) Verpflegskostenklasse wie folgt festgesetzt:

Pro Tag und Patient: S 140.-, für Wöchnerinnen S 160.- Ortsansässigen wird je nach Einkommens- und Vermögenslage über

-3-

Ansuchen allenfalls eine entsprechende Ermässigung zugestanden. (Einstimmige Beschlussfassung).

Für Privatpatienten der II. Verpflegskostenklasse wird zu den vorstehenden Sätzen der III. Klasse ein 20 %iger Zuschlag in Anrechnung gebracht.

Für die Fürsorgepatienten wird der Tages-Verpflegskostensatz auf Grund einer diesbezgl. aufsichtsbehödl. Weisung ebenfalls mit S 140.- bzw. mit S 160.- für Wöchnerinnen festgesetzt. (Simmenmehr. Beschlussf. - 1 Gegenstimme GV Würbel K.)

Schliesslich werden noch die im Wege über den VlbG. Gemeindeverband und im Wege direkter Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern (Krankenkassen) getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der ab 1.4.1963 zu leistenden Verpflegskostensätze (VlbG. Gebietskrankenkasse S 88.- /

Tag und Vlb. Landwirtschaftskrankenkasse S 75.- / Tag) einstimmig genehmigt.

zu 2.c) Der Anschaffung einer geräumigen Tiefkühltruhe bzw. eines Tiefkühlschranks (ca. S 10.000.-) sowie einer Pfaff-Nähmaschine (komb. F. Elektromotor- u. Tretbetrieb - ca. S 6.930.-) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 3.) Für die Errichtung der Gehsteiganlage im Bereich der Rhätikonstrasse (ca. 300 lfm.) werden Aufträge wie folgt vergeben:

a) die Lieferung der Randsteine (verbilligte Randleistensteine) an die Fa. SCHÄRDINGER GRANIT-INDUSTRIE Ges.m.b.H., Schärding O.Ö. zu S 65.- / lfm;

b) die Verlegung der Randsteine an die Bauunternehmung Fa. Bellutta Leopold, Schruns, zum Richtpreis von S 117.- / lfm; und

c) die Erstellung einer Gehsteigbegrenzungsmauer (ca. 65 lfm. Kurvenbereich Grundbesitz Hueber Jakob, Schruns 510) gleichfalls an die Bauunternehmung Bellutta Leopold, Schruns, zum Richtpreis von S 24.143,25. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 4.) Erweiterungen bzw. Verbesserungen der Strassenbeleuchtungsanlage werden der Montafonerbahn AG Schruns wie folgt übertragen:

a) Batloggstrasse - Rhätikonstrasse; Anbringung von 2 Peitschen-Stahlrohrmasten mit je einem Ausleger und einer Langfeldansatzleuchte zum Richtpreis von S 14.750.-, wobei die Arbeiten für die Kabelverlegung (140 lfm Graben) von der Gemeinde zu veranlassen sind;

b) Bergbahnstrasse; Anbringung eines Peitschenmasten mit Ausleger und Langfeldansatzleuchte in der Nähe des Kiosk Wekerle an der zweckmässigsten Stelle;

c) Hofweg; Anbringung von 1 - 2 Leuchtstellen im Bereich des Buchwaldes mittels Verlegung eines Luftkabels;

d) Auf der Litz; Anbringung von 1 - 2 Leuchtstellen im Bereich der Einfahrt zu den Vogewosi-Neubauten und im Bereich: alte Werkstätte Jakob Ammann / Durchfahrt zum Tennisplatz;

e) Silvrettastrasse; Anbringung von 2 Leuchtstellen im Abschnitt Abzweigung Fratteweg - Pension Ida Bitschnau;

-4-

f) Bergknappenweg; Anbringung eines Kandelabers oberhalb der Abzweigung des Montjola-Fußweges;

- g) Batloggstrasse; Anbringung einer Leuchtstelle bei der Bahnübersetzung Haus Engstler Richard, Nr. 50;
- h) Grüt-Weg; Anbringung einer Leuchtstelle bei der Bahnübersetzung;
- i) Feld-Weg; Anbringung von 2 Leuchtstellen im Bereich bis zum Gasthaus „Ronna“;
- j) Wagenweg; zumindest als Provisorium Anbringung von 4 - 5 Leuchtstellen bis zur Kreuzung durch den Au-Weg;

Gesamtaufwand ca. S 50.000.-; (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 5.) Der Anschaffung eines Puch-Rollers (SR 150.-) zu S 10.000.- ca. (Lieferfirma Jakob Ammann, Schruns) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung). Stocker Ronald hat für den Nachweis des Einsatzes dieses Dienstfahrzeuges ein Fahrtenbuch zu führen.

zu 6.) Der Gewährung eines zinslosen unkündbaren Darlehen mit einem Pflichtbetreffnis von vorerst S 93.000.- an den Landeswohnbaufonds f. Vlbj. für die Wohnbauförderungsaktion 1964 wird zugestimmt. Nach Ablauf der Anmeldeaktion für die Wohnbaudarlehenszuweisung 1964 ist seinerzeit je nach Erfordernis eine zusätzliche Darlehensgewährung (Mehreinzahlung) vorgesehen. (Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, zwecks Gewinnung von Baugrundstücken für die Errichtung weiterer Mietwohnungsbauten durch die VOGEWOSI in Dornbirn entsprechende Verhandlungen mit den Mitgeigentümern am landw. Genutzten sogenannten „Untermann-Anwesen“ zur Ermöglichung einer Realteilung dieses Besitzes zu führen. Jenny Ernst, Schruns, 443, soll aufgefordert werden, umgehend zum seinerzeitigen vom Gemeinderat unterbreiteten Angebot (Überlassung des Hauptanteiles am Grundbesitz und gänzliche Überlassung des Wohnhauses Nr. 166 gegen Abgabe von 50 ar verbauungsfähigen Grundes an die Marktgemeinde Schruns) Stellung zu nehmen.

zu 7.) Dem Abschluss eines Vertrages mit dem Österr. Rundfunk, Ges.m.b.H., Wien, als Voraussetzung für die Errichtung einer Fernsehsender-Umsetzeranlage, Vergabe der Montagearbeiten usw.) nach erfolgter Abklärung der Finanzierung werden dem Finanzausschuss übertragen.

Zum veranschlagten Aufwand für die Errichtung der Umsetzeranlage in Höhe von S 80.000.- wird seitens der Gemeinde Tschagguns ein einmaliger Interessentenbeitrag von S 15.000.- von der Vlbj. Illwerke AG ein Beitrag von S 10.000.- und vom Fachhandel (Gremium) ein solcher von ca. S 25.000.- erwartet, sodaß von der Marktgemeinde Schruns noch ein Betrag von ca. S 30.000.- selbst zu tragen wäre. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 8.) Ein Ansuchen des Zuderell Albert, Schruns 620 (Pächterin Mair Anita, Schruns 82) um Änderung der Betriebsform der für den Betrieb der Tobelmühle erteilten Gast- u. Schankgewerbekonzession von „Cafè“ in „Bar“ entsprechend der tatsächlich gegebenen Betriebsführung wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (14 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen, 1 ungültige Stimme) nicht befürwortet.

Der Lokalbedarf für die Neuverleihung einer Gast- u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform „Fremdenheim“ zu Gunsten Klomfar Heinrich, Schruns 727, wird einstimmig als gegeben erachtet.

Hingegen wird der Lokalbedarf für die Neuverleihung einer Gast- u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform „Imbißstube“ mit dem Standort, Batloggstrasse 497, zu Gunsten des Grabher Franz in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (17 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen) als nicht gegeben erachtet.

zu 9.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

- | | |
|--|-----------|
| a) dem Ski-Club Montafon, Schruns, für 1963 | S 4.000.- |
| b) dem Sprachheilheim Feldkirch (Carina) | S 5.000.- |
| c) dem VlbG. Blindenbund | S 1.000.- |
| d) dem R.K. Pfarrkindergarten Schruns
für die Weihnachtsbescherung 1963 | S 2.000.- |

Ferner wird für die Weihnachtsspendenaktion zu Gunsten Ortsarmer ein Betrag von S 10.000.-, der durch den Fürsorgeausschuss zur Verteilung gelangt, bereitgestellt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden ersucht, ihnen bekannte Ortsarme für die Berücksichtigung bei dieser Aktion dem Gemeindeamt bekanntzugeben. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 10.) Bauabstandsnachsichten werden wie folgt erteilt:

a) für einen Wohnhausneubau des Dr. Schorm Erwin, Magstadt / DBR im Gamprätz von 4,00 bis auf 2,00 m gegenüber Gp. 1786/3;

b) für einen Wohn- u. Geschäftshausneubau des Tomaselli Oskar, Schruns 756, an der Ausserlitzstrasse (Nr. 93) von 4,25 m bis auf 2,30 m gegenüber der westseitigen künftigen neuen Grundstücksgrenze der Gp. 104, Bp. 110/1 und Bp. 110/2, sowie von 4,00 m bis auf 1,30 m gegenüber Gp. 106 an der Südwestseite des Neubaues; (Einstimmige Beschlussfassung).

c) Die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für den unter Punkt b) angeführten Wohn- u. Geschäftshausneubau gegenüber dem Litzdamm-Weg Gp. 3242 von 4,25 m bis auf 0,50 m durch die BH Bludenz wird befürwortet; und

e) eine Beschlussfassung hinsichtlich Befürwortung einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohn- u. Geschäftshausneubau der Sparkasse

der Stadt Bludenz und der Frau Mag. Ph. Fritsche Ida / Bludenz auf Gp. 5/1 und 5/4 gegenüber dem Wagenweg entsprechend einem Antrag des Bauausschusses wird zwecks nochmaliger Vornahme eines Lokalaugenscheines vertagt.

Dieser Lokalaugenschein, zu dem die Mitglieder des Bauausschusses eingeladen werden, wird auf Samstag, den 23.11.1963, 11.00 Uhr vorm. Anberaumt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 11.) Der lastenfreien Abschreibung des von Juen Anna, Schruns Nr. 222, abverkauften Baugrundstückes Gp. 1689/1 am Fratteweg hinsichtlich einer zu Gunsten der Marktgemeinde Schruns eingetragenen Dienstbarkeit des Fußsteiges - dieser Fußsteig wurde nach der Errichtung des Bargus-Güterweges aufgelassen - wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 12.) Die ausgeschriebene Stelle einer Gemeindehebamme wird ab 1.1.1964 mit Frau Loretz Regina, Hebamme, Schruns, Veltlinerweg Nr. 446, besetzt. Die Genannte erhält ab 1.1.1964 ein mtl. Wartegeld von S 300.-, ferner trägt die Marktgemeinde Schruns die von der Gemeindehebamme zu leistenden Sozialversicherungsbeiträge zur Gänze. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 13.) Ein Ansuchen der Hedwig Kosak, Schruns / Ausserlitzstr. Nr. 115/116 um Verleihung der österr. Staatsbürgerschaft wird einstimmig befürwortet.

zu 14.) Der Dienstpostenplan 1964 für die Gemeindebediensteten, der im Bereich der Hoheitsverwaltung gegenüber dem laufenden Jahr keine Stellenvermehrung vorsieht, wird einstimmig genehmigt. Die Marktgemeinde Schruns beschäftigt zur Zeit in der Gemeindeverwaltung 5 Beamte, 6 Angestellte und 1 Aufräumerin. Hinzu kommen noch ausserhalb der Hoheitsverwaltung 8 Angestellte, 18 Arbeiter, 6 Ordensschwwestern und 13 weibliche Kräfte im Gde.Krankenhaus St.Josefsheim sowie im Altersheim sowie 7 Aufräumerinnen.

Unter

Allfälligem: wird die Errichtung einer Drahtgeflecht-Schutzeinfriedung im Rafanegg-Gemeindewaldgebiet zum Schutze einer Lärchenforstkultur (3000 Pflanzen - ca. 4500 m²) gegen Wildverbiß gutgeheissen. Der Pächter des Genossenschaftsjagdgebietes würde zum Aufwand für diese Schutzeinfriedung, der mit ca. 10.000.- veranschlagt, um eine Landessubvention für die Kosten der Zaunerstellung einzukommen. Nach Entscheidung über dieses Subventionsansuchen sollen mit dem Jagdpächter (Vertreter Kieber Ludwig, Schruns 606) weitere Verhandlungen geführt werden.

Ein Ansuchen um Gewährung eines Förderungsbeitrages als Entwicklungshilfe für Tanganyka soll im Finanzausschuss beraten werden.

Unter
Berichte:
wird zur Kenntnis gebracht:

a) das positive Ergebnis der durch GR Fritz Josef und GV Mähr Armin mit Frau Dr. Marianne Walch, Schruns 493, geführten Verhandlungen für eine weitere Bestandssicherung des Sportplatzes an der Batloggstrasse, wonach sich die Grundeigentümerin unter gewissen Bedingungen einverstanden erklärt hat, der Marktgemeinde Schruns den Sportplatz nach Ablauf des derzeitigen Pachtverhältnisses mit 30.4.1966 um weitere 10 Jahre zu verpachten.

-7-

b) das Ergebnis der vom Gemeinderat und den H. Fraktionsobmännern beschlossenen Zuweisungen von Studienbeihilfen an Fach- u. Mittelschüler für das Studienjahr 1963/64;

c) eine Übersicht über die Fremdenverkehrsfrequenz in der Sommersaison 1963; und

d) daß die Lifinarquelle bereits gefasst wurde und daß das in das Wasserversorgungsnetz eingeleitete Quellwasser nunmehr bereits eine bedeutende Verbesserung der Druckverhältnisse im Bereich des Gamprätzer Wasserleitungsnetzes zur Folge hatte.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 44. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde kein Einwand erhoben, sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 23.35 Uhr

Tag der Verlautbarung: 21.11.1963

Der Schriftführer:

(Gde.Sekretär)

Für die Gde.Vertretung

(Gde.Vertreter)

Der Vorsitzende:

(Bürgermeister)

Zl.oo4-3

N I E D E R S C H R I F T

Über die am M i t t w o c h, den 20.11.1963 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 45.Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Marent Franz als Vorsitzender, Vbgm. Isele Eugen sowie die Gemeinderäte Kieber Josef, Hutter Josef, Fritz Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter und Ersatzmänner: Ganahl Oskar, Schreiber Jakob, Erhart Ludwig, Juen Franz Josef, Juen Hermann, Mähr Armin und Brugger Georg für die ÖVP; Stofleth Franz Josef, Gantner Christian, Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fritz Ernst und Mayer Peter für die Ortspartei Schruns; Fiel Franz, Bauer Rudolf und Nels Josef für die FPÖ; sowie Pilippi Josef und Würbel Karl für die SPÖ.

Entschuldigt abwesend: Mag. Ph. Heinsle Hubert, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin und Ruprecht Ernst.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Erledigte

T A G E S O R D N U N G :

A B E S C H L U S S G E G E N S T Ä N D E

1. Hauptschulneubau
 - a) Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
 - b) Projektänderungen
 - c) Baudarlehen-Sicherstellung
2. Gemeindekrankenhaus St. Josefsheim
 - a) Voranschlag 1964
 - b) Verpflegungskostensätze
 - c) Anschaffungen
3. Gehäuseanlage Rhätikonstrasse; Randsteinlieferung-Vergabe von Bauarbeiten
4. Strassenbeleuchtung -Verbesserungen; Vergabe
5. Wasserwerk Schruns-Anschaffung eines Motorrollers
6. Wohnbauförderung 1964 -Darlehensgewährung an den Landeswohnbaufonds
7. Fernsehsender-Umsetzeranlage Galm; Vertrag mit dem Österr. Rundfunk
8. Gewerbeangelegenheiten-Stellungnahme
9. Förderungsbeiträge
10. Bauabstandsnachsichten
11. Gp. 1689/1 -lastenfreie Abschreibung
12. Neubesetzung der Stelle einer Gemeindehebamme
13. Kosak Hedwig, Schruns 115; Verleihung d. Österr. Staatsbürgerschaft
14. Dienstpostenplan 1964

B B E R I C H T E U N D A L L F Ä L L I G E S

Sportplatz-Sicherung; Frd. Verk. Saison 1963; Studienbeihilfen 1963/64
Fassung der Quellen im Liferbereich.

B E S C H L Ü S S E :

zu 1. a) Die Elektroinstallationsarbeiten für den Hauptschulneubau werden wie folgt vergeben:

- aa) die Starkstromanlagen an die MONTAFONERBAHN A.G., Schruns zum Richtpreis von S 205.493.10 stimmenmehrheitlich.
(Abstimmung: in schriftl. Verf.: 17 Stimmen für die Montafonerbahn A.G., 6 Stimmen für Ing. Neyer, Bludenz)
Richtpreisfestlegung: = Offertpreis der Montafonerbahn A.G. S 219.502.20 abzüglich Sondernachlaß in Höhe der Hälfte der Preisdifferenz gegenüber dem Offert Ing. Neyer, Bludenz = S 14.009.10 ;

- ab) die Lieferung der Beleuchtungskörper an Fa.AEG-AUSTRIA, Dornbirn zum Richtpreis von S 276.276.67, der 10 % Montageprovision enthält; (Einstimm.Beschlussfassung)
- ac) die Montage der Beleuchtungskörper an die MONTAFONER BAHN A.G., Schruns zu Lasten der von der Fa.AEG-AUSTRIA zu gewährenden Montageprovision; (Einstimm.Beschlussf.)
- ad) die Schwachstromanlagen (Telefon-sowie Uhren-u.Signalanl. zu einem Richtpreis von S 29.000.- sowie
- ae) die Lieferung der Blitzschutzanlage zum Richtpreis von S 10.100.-ca. an die Fa.SIEMENS & HALSKE, Bregenz; (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 1.b) Folgenden Projektänderungen wird über Antrag des Bauausschusses zugestimmt:
- ba) Die Heizanlage wird in den nicht benutzten Dushraum des alten Hauptschulgebäudes verlegt, der Öltank wird ausserhalb des Gebäudekomplexes ins Erdreich versenkt.
- bb) Zwischen dem alten Hauptschultrakt und dem Neubau wird im Kellergeschoß ein Verbindungsgang errichtet.
- bc) Durch entsprechende Änderung der Dachstuhlkonstruktion soll im Klassentrakt ein geräumigerer Dachboden gewonnen werden.
(Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 1.c) Als Voraussetzung für die Flüssigmachung der von der Vlbg.Lds.Feuerversicherungsanstalt Bregenz und der Vers. Anst.d.Österr./Bundesländer-Vers.A.G., Bregenz aufzunehmenden zinsverbilligten Baudarlehen von je 2 Millionen Schilling wird der Verpfändung der gemeindeeigenen Liegenschaften EINL.Zl. 50 (Gde.Krankenhaus St.Josefsheim und Altersheim), EINL.Zl. 358 (Hauptschule Schruns), EINL.Zl. 548 (Batlogghalle), EINL.Zl. 760 (Feuerwehrgerätehaus) und falls erforderlich der EINL.Zl. 1 (Volksschulgebäude Schruns) zugestimmt. Die Schätzung der Liegenschaften wird dem Baumeister Büsch Emil, Schruns als gerichtl.beideitem Sachverständigen übertragen. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 2.a) Der Voranschlag für die Gebarung des Gemeindekrankenhauses St.Josefsheim mit vorgesehenen Einnahmen von S 1.480.500.- und Ausgaben von S 1.906.900.-, somit mit einem Abgang von S 426.400.- wird einstimmig genehmigt. Die Abgangsdeckung ist wie folgt vorgesehen: 40 % = S 170.560.- durch einen Beitrag des Landes, 40 % = S 170.560.- durch Beiträge der spitalbeschiekenden Gemeinden (einschl.Schruns) und 20 % = S 85.280.- als Selbstbehalt der Marktgemeinde Schruns entsprechend den Bestimmungen des Spitalgesetzes. Unter Berücksichtigung der Spitalbeschickung hat die Marktgemeinde Schruns selbst einen Gesamtabgangsanteil von ca. S 170.000.- zu tragen.
- zu 2.b) Auf Grund des errechneten kostendeckenden Tagesverpflegskostensatzes, der ab 1.4.1963 neben dem Aufwand für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Pflege auch den Aufwand für die ärztliche Versorgung, Verbandsmaterial, Medikamente, Heilbehilfe und Untersuchungen beinhaltet, wird über aufsichtsbehördliche Weisung der Spital-Tagesverpflegskostensatz im Gde.Krankenhaus St.Josefsheim für Privatpatienten der allgemeinen (III.) Verpflegskostenklasse wie folgt festgesetzt:
- pro Tag und Patient: S 140.-, für Wöchnerinnen S 160.-
Ortsansässigen wird je nach Einkommens- u. Vermögenslage über

Ansuchen allenfalls eine entsprechende Ermässigung zugestanden. (Einstimmige Beschlussfassung).

Für Privatpatienten der II. Verpflegskostenklasse wird zu den vorstehenden Sätzen der III. Klasse ein 20 %iger Zuschlag in Anrechnung gebracht.

Für die Fürsorgepatienten wird der Tages-Verpflegkostensatz auf Grund einer diesbezgl. aufsichtsbehördl. Weisung ebenfalls mit S 140.- bzw. mit S 160.- für Wöchnerinnen festgesetzt. (Stimmenmehr. Beschlussf. - 1 Gegenstimme GV. Würbel K.)

Schliesslich werden noch die im Wege über den VlbG. Gemeindeverband und im Wege direkter Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern (Krankenkassen) getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der ab 1.4.1963 zu leistenden Verpflegkostensätze (VlbG. Gebietskrankenkasse S 88.-/Tag und VlbG. Landwirtschaftskrankenkasse S 75.-/Tag) einstimmig genehmigt.

- zu 2. c) Der Anschaffung einer geräumigen Tiefkühltruhe bzw. eines Tiefkühlsohrankes (ca. S 10.000.-), sowie einer Pfaff-Nähmaschine (komb. f. Elektromotor- u. Tretbetrieb - ca. S 6.930.-) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 3.) Für die Errichtung der Gehsteiganlage im Bereich der Rhätikonstrasse (ca. 300 lfm.) werden Aufträge wie folgt vergeben:
- a) die Lieferung der Randsteine (verbilligte Randleistensteine) an die Fa. SCHÄRDINGER GRANIT-INDUSTRIE Ges. m. b. H., Schärding O.Ö. zu S 65.-/lfm;
 - b) die Verlegung der Randsteine an die Bauunternehmung Fa. Bellutta Leopold, Schruns zum Richtpreis von S 117.-/lfm; und
 - c) die Erstellung einer Gehsteigbegrenzungsmauer (ca. 65 lfm. Kurvenbereich Grundbesitz Hueber Jakob, Schruns 510) gleichfalls an die Bauunternehmung Bellutta Leopold, Schruns zum Richtpreis von S 24.143.25.
- (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 4.) Erweiterungen bzw. Verbesserungen der Strassenbeleuchtungsanlage werden der Montafonerbahn A.G. Schruns wie folgt übertragen:
- a) Batloggstrasse-Rhätikonstrasse; Anbringung von 2 Peitschen-Stahlrohrmasten mit je einem Ausleger und einer Langfeldansatzleuchte zum Richtpreis von S 14.750.-, wobei die Arbeiten für die Kabelverlegung (140 lfm Graben) von der Gemeinde zu veranlassen sind;
 - b) Bergbahnstrasse; Anbringung eines Peitschenmasten mit Ausleger und Langfeldansatzleuchte in der Nähe des Kiosk Wekerle an der zweckmässigsten Stelle;
 - c) Hofweg; Anbringung von 1 - 2 Leuchtstellen im Bereich des Buchwaldes mittels Verlegung eines Luftkabels;
 - d) Auf der Litz; Anbringung von 1 - 2 Leuchtstellen im Bereich der Einfahrt zu den Vogewosi-Neubauten und im Bereich: alte Werkstätte Jakob Ammann/Durchfahrt zum Tennisplatz;
 - e) Silvrettastrasse; Anbringung von 2 Leuchtstellen im Abschnitt Abzweigung Frattweg - Pension Ida Bitschnau;

- f) Bergknappenweg ; Anbringung eines Kandelabers oberhalb der Abzweigung des Montjola-Fußweges;
 - g) Batloggstrasse; Anbringung einer Leuchtstelle bei der Bahnübersetzung Haus Engstler Richard, Nr. 50;
 - h) Grüt-Weg; Anbringung einer Leuchtstelle bei der Bahnübersetzung ;
 - i) Feld-Weg; Anbringung von 2 Leuchtstellen im Bereich bis zum Gasthaus " Ronna " ;
 - j) Wagenweg; zumindest als Provisorium Anbringung von 4 - 5 Leuchtstellen bis zur Kreuzung durch den Au-Weg;
- Gesamtaufwand ca. S 50.000.- ; (Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 5.) Der Anschaffung eines Puch-Rollers (SR 150.-) zu S 10.000.- ca. (Lieferfirma Jakob Ammann, Schruns) wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung), Stocker Ronald hat für den Nachweis des Einsatzes dieses Dienstfahrzeuges ein Fahrtenbuch zu führen.
- zu 6.) Der Gewährung eines zinslosen unkündbaren Darlehen mit einem Pflichtbetreffnis von vorerst S 93.000.- an den Landeswohnbaufond f. VlbG. für die Wohnbauförderungsaktion 1964 wird zugestimmt. Nach Ablauf der Anmeldeaktion für die Wohnbaudarlehenszuweisung 1964 ist seinerzeit je nach Erfordernis eine zusätzliche Darlehensgewährung (Mehreinzahlung) vorgesehen. (Einstimmige Beschlussfassung).
- In diesem Zusammenhange spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, zwecks Gewinnung von Baugrundstücken für die Errichtung weiterer Mietwohnungsbauten durch die VOGWOSI in Dornbirn entsprechende Verhandlungen mit den Miteigentümern am landw. genutzten sogenannten " Untermann-Anwesen zur Ermöglichung einer Realteilung dieses Besitzes zu führen. Jenny Ernst, Schruns 443 soll aufgefordert werden, umgehend zum seinerzeitigen vom Gemeinderat unterbreiteten Angebot (Überlassung des Hauptanteiles am Grundbesitz und gänzliche Überlassung des Wohnhauses Nr. 166 gegen Abgabe von 50 ar verbauungsfähigen Grundes an die Marktgemeinde Schruns) Stellung zu nehmen.
- zu 7.) Dem Abschluss eines Vertrages mit dem Österr. Rundfunk, Ges. m. b. H., Wien, als Voraussetzung für die Errichtung einer Fernsehsender-Umsetzeranlage am Golm (Gde. Gebiet Tschagguns) zwecks Gewährleistung einwandfreier Fernsehempfangsverhältnisse im Raume Schruns-Tschagguns wird zugestimmt. Die weiteren erforderlichen Beschlussfassungen für die Realisierung des Vorhabens (Errichtung der Umsetzeranlage, Vergabe der Montagearbeiten usw.) nach erfolgter Abklärung der Finanzierung werden dem Finanzausschuss übertragen. Zum veranschlagten Aufwand für die Errichtung der Umsetzeranlage in Höhe von S 80.000.-, wird seitens der Gemeinde Tschagguns ein einmaliger Interessenbeitrag von S 15.000.-, von der VlbG. Illwerke A.G. ein Beitrag von S 10.000.- und vom Fachhandel (Gremium) ein solcher von ca. S 25.000.- erwartet, sodaß von der Marktgemeinde Schruns noch ein Betrag von ca. S 30.000.- selbst zu tragen wäre. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 8.) Ein Ansuchen des Zuderelli Albert, Schruns 620 (Pächterin Mair Anita, Schruns 82) um Änderung der Betriebsform der für den Betrieb der Tobelmühle erteilten Gast-u. Schankgewerbekonzession von "Café" in "Bar" entsprechend der tatsächlich gegebenen Betriebsführung wird in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (14 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen, 1 ungültige Stimme) nicht befürwortet.

Der Lokalbedarf für die Neuverleihung einer Gast-u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform "Fremdenheim" zu Gunsten Klomfar Heinrich, Schruns 727 wird einstimmig als gegeben erachtet.

Hingegen wird der Lokalbedarf für die Neuverleihung einer Gast-u. Schankgewerbekonzession in der Betriebsform "Imbißstube" mit dem Standort, Batloggstrasse 497 zu Gunsten des Grabher Franz in schriftlichem Abstimmungsverfahren stimmenmehrheitlich (17 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen) als nicht gegeben erachtet.

zu 9.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

- a) dem Ski-Club Montafon, Schruns für 1963S 4.000.-
- b) dem Sprachheilheim Feldkirch (Carina).....S 5.000.-
- c) dem Vlbg. BlindenbundS 1.000.-
- d) dem R.K. Pfarrkindergarten Schruns
für die Weihnachtsbescherung 1963S 2.000.-

Ferner wird für die Weihnachtsspendenaktion zu Gunsten Ortsarmer ein Betrag von S 10.000.-, der durch den Fürsorgeausschuss zur Verteilung gelangt, bereitgestellt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden ersucht, ihnen bekannte Ortsarme für die Berücksichtigung bei dieser Aktion dem Gemeindeamt bekanntzugeben. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 10.) Bauabstandsnachsichten werden wie folgt erteilt:

- a) für einen Wohnhausneubau des Dr. Schorn Erwin, Magstadt/DBR im Gamprätz von 4.00 m bis auf 2.00 m gegenüber Gp.1786/3;
- b) für einen Wohn-u. Geschäftshausneubau des Tomaselli Oskar, Schruns 756 an der Ausserlitzstrasse (Nr.93) von 4.25 m bis auf 2.30 m gegenüber der westseitigen künftigen neuen Grundstücksgrenze der Gp.104, Bp.110/1 und Bp.110/2, sowie von 4.00 m bis auf 1.30 m gegenüber Gp.106 an der Südwestseite des Neubaus;
(Einstimmige Beschlussfassung).
- c) Die Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für den unter Punkt b) angeführten Wohn-u. Geschäftshausneubau gegenüber dem Litzdamm-Weg Gp.3242 von 4.25 m bis auf 0.50 m durch die B.H. Bludenz wird befürwortet; und
- d) eine Beschlussfassung hinsichtlich Befürwortung einer Bauabstandsnachsicht für einen Wohn-u. Geschäftshausneubau der Sparkasse der Stadt Bludenz und der Frau Mag-Ph. Fritsch Ida/Bludenz auf Gp.5/1 und 5/4 gegenüber dem Wagenweg entsprechend einem Antrag des Bauausschusses wird zwecks nochmaliger Vornahme eines Lokalausweises vertagt.
Dieser Lokalausweis, zu dem die Mitglieder des

Bauausschusses eingeladen werden, wird auf Samstag, den 23.11.1963, 11.00 Uhr vorm. anberaumt.
(Einstimmige Beschlussfassung).

- zu 11.) Der lastenfreien Abschreibung des von Juen Anna, Schruns Nr.222 abverkauften Baugrundstückes Gp.1689/1 am Fratteweg hinsichtlich einer zu Gunsten der Marktgemeinde Schruns eingetragenen Dienstbarkeit des Fußsteiges -dieser Fußsteig wurde nach der Errichtung des Bargus-Güterweges aufgelassen- wird zugestimmt. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 12.) Die ausgeschriebene Stelle einer Gemeindehebamme wird ab 1.1.1964 mit Frau L o r e t z Regina, Hebamme, Schruns-Veltlinerweg Nr.446 besetzt. Die Genannte erhält ab 1.1.1964 ein mtl. Wartegeld von S 300.-, ferner trägt die Marktgemeinde Schruns die von der Gemeindehebamme zu leistenden Sozialversicherungsbeiträge zur Gänze. (Einstimmige Beschlussfassung).
- zu 13.) Ein Ansuchen der Hedwig K o s a k, Schruns, /Ausserlitzstr. Nr.115/116 um Verleihung der Österr. Staatsbürgerschaft wird einstimmig befürwortet.
- zu 14.) Der Dienstpostenplan 1964 für die Gemeindebediensteten, der im Bereich der Hoheitsverwaltung gegenüber dem laufenden Jahr keine Stellenvermehrung vorsieht, wird einstimmig genehmigt. Die Marktgemeinde Schruns beschäftigt zur Zeit in der Gemeindeverwaltung 5 Beamte, 6 Angestellte und 1 Aufräumerin. Hinzu kommen noch ausserhalb der Hoheitsverwaltung 8 Angestellte, 18 Arbeiter, 6 Ordensschwestern und 13 weibl. Kräfte im Gde. Krankenhaus St. Josefsheim sowie im Altersheim sowie 7 Aufräumerinnen.

Unter

Allfälligem: wird die Errichtung einer Drahtgeflecht-Schutzfriedung im Rafanegg-Gemeindewaldgebiet zum Schutze einer Lärchenforstkultur (3000 Pflanzen -ca.4500 m2) gegen Wildverbiß gutgeheissen. Der Pächter des Genossenschaftsjagdgebietes würde zum Aufwand für diese Schutzfriedung, der mit ca. S 10.000.- veranschlagt wurde, einen Beitrag leisten. Das Gemeindeamt wird beauftragt, um eine Landessubvention für die Kosten der Zaunerstellung einzukommen. Nach Entscheidung über dieses Subventionsansuchen sollen mit dem Jagdpächter (Vertreter Kieber Ludwig, Schruns 606) weitere Verhandlungen geführt werden.

Ein Ansuchen um Gewährung eines Förderungsbeitrages als Entwicklungshilfe für Tanganyka soll im Finanzausschuss beraten werden.

Unter

B e r i c h t e :

wird zur Kenntnis gebracht:

- a) das positive Ergebnis der durch GR. Fritz Josef und GV. MMR Armin mit Frau Dr. Marianne Walch, Schruns 493 geführten Verhandlungen für eine weitere Bestandssicherung des Sportplatzes an der Batloggstrasse, wonach sich die Grundeigentümerin unter gewissen Bedingungen einverstanden erklärt hat, der Marktgemeinde Schruns den Sportplatz nach Ablauf des derzeitigen Pachtverhältnisses mit 30.4.1966 um weitere 10 Jahre zu verpachten.

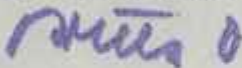
- b) das Ergebnis der vom Gemeinderat und den H.Fraktionsobmännern beschlossenen Zuweisungen von Studienbeihilfen an Fach-u.Mittelschüler für das Studienjahr 1963/64 ;
- c) eine Übersicht über die Fremdenverkehrsfrequenz in der Sommersaison 1963; und
- d) daß die Lifinarquelle bereits gefasst wurde und daß das in das Wasserversorgungsnetz eingeleitete Quellwasser nunmehr bereits eine bedeutende Verbesserung der Druckverhältnisse im Bereich des Gamprätzer Wasserleitungsnetzes zur Folge hatte.

Gegen die Fassung der Niederschrift über die vorausgegangene 44.öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde kein Einwand erhoben,sodaß dieselbe als genehmigt erklärt wird.

Ende der Beratung: 23.35 Uhr

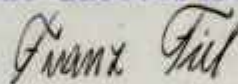
Tag der Verlautbarung: 21.11.1963

Der Schriftführer:



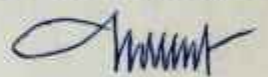
(Gde.Sekretär)

Für die Gde.Vertretung:



(Gde.Vertreter)

Der Vorsitzende:



(Bürgermeister)

